

Fragebogen

Bitte markieren Sie Ihre Antworten  (Mehrfachnennungen ggf. möglich)

1. Wäre es für die Entwicklung von Kindern besser, wenn sich ihre Väter stärker als bisher an ihrer Erziehung und Betreuung beteiligen würden?

- ja nein

2. Sollten Kinder ein grundgesetzlich verankertes Recht auf Erziehung durch ihre beiden Eltern erhalten?

- ja nein

3. Soll in Deutschland - so wie europaweit Standard - das gemeinsame Sorgerecht auch für nicht miteinander verheiratete Eltern ab Geburt ihres Kindes bzw. ab Vaterschaftsanerkennung eingeführt werden?

- ja nein

4. Eltern müssen ihre Arbeit in der Familie, insbesondere die Kinderbetreuung, mit ihrer Arbeit im Beruf in Einklang bringen. Welche Arbeitsteilung der Eltern werden Sie künftig unterstützen?

- Vater arbeitet Vollzeit, Mutter betreut Kinder und arbeitet ggf. Teilzeit
 Mutter arbeitet Vollzeit, Vater betreut Kinder und arbeitet ggf. Teilzeit
 beide Eltern arbeiten Teilzeit und betreuen die Kinder, ggf. ergänzende Betreuung durch Dritte
 beide Eltern arbeiten Vollzeit, Kinderbetreuung überwiegend durch Dritte
 keine der vorgenannten Optionen

5. 90% aller kinderlosen jungen Männer möchten Vater werden und mehr Zeit als derzeit üblich mit ihren Kindern verbringen. Welche Art der Förderung von Vätern durch die Politik befürworten Sie?

- Finanzierung von Förder- und Forschungsprojekten, z.B. Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 Gesetzgeberische Maßnahmen, z.B. Schutz von Vätern vor beruflicher Diskriminierung
 Institutionalisierung der Väterpolitik, z.B. Schaffung eines Väterbeauftragten oder eines Ressorts für Jungen und Männer im Bundesfamilienministerium
 keine der vorgenannten Optionen

6. Welche Aussagen treffen Ihrer Meinung nach zu?

Eine Politik, die Väter stärker in die Erziehung und Betreuung ihrer Kinder einbindet, ...

- ... gleicht den Mangel an männlichen Vorbildern in Kitas und Schulen aus.
 ... schützt Kinder besser vor Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung.
 ... beschleunigt den beruflichen Wiedereinstieg von Müttern / mindert die Armut von Familien.
 ... fördert den Zusammenhalt der Familie.
 ... hat keine der vorgenannten Auswirkungen.

7. Kann eine gezielte Väterpolitik die Gleichstellung von Frauen mit Männern im Beruf beschleunigen?

- ja nein

Mit Veröffentlichung einverstanden. Unterschrift: _____

Name des Kandidaten

Vorname

Partei

Bundesland

Wahlkreis



Rücksendebogen



Liebe Wahlhelferin, lieber Wahlhelfer,

vielen Dank, dass Sie **Väterpolitik.de** unterstützen. Bitte tragen Sie in diesen Rücksendebogen die Kontaktdaten der Kandidatin / des Kandidaten für die Bundestagswahl 2009 ein, den Sie anhand des Kurzfragebogens interviewt haben. Schicken Sie diesen Bogen dann zusammen mit dem ausgefüllten Kurzfragebogen per Brief, Fax oder Mail (siehe unten) wieder an uns zurück.

Unter Väterpolitik.de veröffentlichen wir auch gerne ein digitales Foto, welches während Ihrer Befragung aufgenommen wurde.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Väterpolitik.de-Team

Partei _____

Vorname _____

Nachname _____

Titel Dr. Prof.

Bundesland _____

Wahlkreis/Listenplatz Nr. _____

E-Mail _____

Kommentar der Kandidatin/ des Kandidaten zur Aktion:

Kommentar des Wahlhelfers zur Aktion:



Väteraufbruch für Kinder e.V.
- Bundesgeschäftsstelle -
Palmental 3
99817 Eisenach

per Fax an: 03691 - 7 33 90 77
per E-Mail an: moderatoren@vaeterpolitik.de (bitte den a-Umlaut mit „ae“ schreiben)
per Brief (bitte frankieren, Blatt so falten, dass Adresse in Sichtfenster passt):

Rücksendebogen

Anschreiben



An die Kandidierenden der
Bundestagswahl 2009

Wahlcheck Väterpolitik

Sehr geehrte Bundestagskandidatin,
sehr geehrter Bundestagskandidat,

bis zur Bundestagswahl 2009 möchten wir, engagierte Väter, Mütter und Großeltern, möglichst viele
Kandidierende persönlich zur Väterpolitik – Familienpolitik *mit* Vätern – befragen.
Wir bitten Sie deshalb herzlich, diese Aktion zu unterstützen:

Bitte beantworten Sie die Fragen unseres Kurzfragebogens, die Ihnen von einem unserer *Wahlhelfer*
gestellt werden. Die Fragen greifen aktuelle Themen der Familienpolitik aus Sicht der Väter auf und
können ohne Detailkenntnisse von jedem Politiker »aus dem Bauch heraus« beantwortet werden.
Geben Sie bitte auf dem Rücksendebogen Ihre Kontaktdaten an und händigen Sie diesen zusammen
mit dem ausgefüllten Kurzfragebogen Ihrem Interviewpartner aus.

Sobald Ihre Antworten bei uns eingegangen sind, werden wir diese unter *Väterpolitik.de* im Internet
veröffentlichen. Gleichzeitig erhalten Sie von uns eine Benachrichtigung per E-Mail, damit Sie Ihre
Angaben überprüfen und ggf. korrigieren können.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen viel Erfolg im Wahlkampf!

Mit freundlichen Grüßen

Kontakt:

Väteraufbruch für Kinder e.V.
Rainer Sonnenberger
E-mail: sonnenberger[at]vafk.de
Tel.: 0176 / 52 05 21 97

Postanschrift:

Väteraufbruch für Kinder e.V.
- Bundesgeschäftsstelle -
Palmental 3
99817 Eisenach

